

500 Stimmen gesucht für das Pop-Gospel-Rock Projekt

ANZEIGE

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis. Nach vielen erfolgreichen Projekten in ganz Deutschland, ruft das singOUT-Projekt von Silas Edwin nun wieder Sänger/innen aus Hannover und Umgebung auf, mit dabei zu sein, wenn sich 500 Stimmen vereinen, um im Kuppesaal Hannover eine Musikexplosion der Extraklasse zu präsentieren. Die singOUT-Projekte garantieren ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und Emotionen. Von Pop bis Gospel, von Rock über Soul... viele Musikrichtungen werden in dem MassChoir vereint und mit Hits u.a. von Michael Jackson (Man In The Mirror), Bruno Mars (Just The Way You Are) und „We Are The World“ wird durch die Stimmgewalt eine ganz besondere Energie versprüht.

leben möchten. Jeder ist willkommen - erfahrene und unerfahrene Sänger aller Altersklassen. Nicht nur das Konzert, auch die gemeinsame Probezeit ist eine Zeit voller Spaß, tollen Erfahrungen, Lachen und neuer Freundschaften. Um die Proben effektiver zu gestalten, erhalten die Teilnehmenden ein Songbook sowie Übungs-Dateien.

Los geht's in Hannover mit dem Eingangsworkshop am 13. Juni 2026, der als Vorbereitung für das folgende halbe Jahr gemeinsamer Proben dient. Im 6-stündigen Workshop geht es um das gegenseitige Kennenlernen, die Vermittlung von Gesangstechniken und Stimmbildungsübungen sowie das Einstudieren erster Songs. Danach wird einmal monatlich sechs Monate lang geübt und sich auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert im Kuppesaal Hannover am 6. März 2027.

Anmeldung und weitere Info:
<http://www.singout-projekt.de>

Ideen für Andreas-Hermes-Platz

Stadt stellt Vorentwurf für die **NEUGESTALTUNG** der zentralen Fläche am Hauptbahnhof vor und lädt am Mittwoch, 25. Februar, im Pavillon zur öffentlichen Beteiligung ein

HANNOVER. Der Andreas-Hermes-Platz im Umfeld des Hauptbahnhofs soll grundlegend neu gestaltet werden. Ziel der Landeshauptstadt ist es, die zentrale Fläche langfristig aufzuwerten und zu einem sicheren, lebendigen und einladenden Stadtraum weiterzuentwickeln. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen und eigene Vorstellungen einzubringen.

Den Auftakt bildet eine öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung am Mittwoch, 25. Februar, ab 18.30 Uhr im Pavillon, Lister Meile 4, Großer Saal. Dort stellt

die Stadt den aktuellen Planungsstand sowie einen Vorentwurf vor. Interessierte erhalten die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen und Ideen für die weitere Ausarbeitung einzubringen. Auch Oberbürgermeister Belit Onay wird an dem Termin teilnehmen.

Der Andreas-Hermes-Platz bildet gemeinsam mit Raschplatz und Weißekreuzplatz eine zentrale innerstädtische Achse von stadtwweiter Bedeutung. Täglich nutzen viele Menschen das Areal als Durchgang zwischen Bahnhof und Innenstadt. Zugleich dient der Platz als Treffpunkt und Aufenthaltsort, ist jedoch stark

versiegelt und in Teilen sanierungsbedürftig. Die rund 4.400 Quadratmeter große Fläche soll daher umfassend umgestaltet werden.

Vorgesehen sind klar strukturierte Wegführungen sowie unterschiedliche Angebote für Aufenthalt, Spiel und Bewegung. Flexible Flächen sollen Raum für Begegnungen und Veranstaltungen schaffen. Geplant sind zudem neue Sitzmöglichkeiten, eine moderne Beleuchtung und eine robuste Ausstattung, die auch Vandalismus standhält. Erhaltenswerte Bäume bleiben bestehen und werden in das neue Konzept integriert. Ergänzend ist

zusätzliche Begrünung vorgesehen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Durch Entsigelung und klimaresiliente Bepflanzung soll der Platz künftig besser auf Hitzeperioden reagieren und zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen. Ebenso fließen kriminalpräventive Gesichtspunkte in die Planung ein. Gut einsehbare Sichtachsen und eine klare Raumaufteilung sollen das Sicherheitsempfinden erhöhen.

Grundlage des Vorhabens ist die im Frühjahr 2025 beschlossene Masterplanung für das nördliche Bahnhofsviertel. Da-

rauf aufbauend wurde ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Entwicklung eines dauerhaften Gestaltungskonzepts beauftragt. Die bauliche Umsetzung ist nach derzeitiger Planung für das Jahr 2028 vorgesehen. Bis dahin sollen temporäre Nutzungen und Angebote zur Belebung des Platzes fortgeführt werden.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ergänzend eine Online-Beteiligung freigeschaltet. Über die Plattform www.mitreden-hannover.de können sich auch diejenigen einbringen, die am Mittwochabend nicht vor Ort teilnehmen können.



Foto: singOUT

Emilia ist der beliebteste Vorname

Zahlen aus der Statistik des Fachbereichs Öffentliche Ordnung für 2025: Weniger Kirchenaustritte in Hannover

HANNOVER. Emilia war 2025 der beliebteste Mädchename in Hannover. 45 Neugeborene erhielten diesen ersten Vornamen. Auf den Plätzen zwei folgen Emma und Lina mit jeweils 38 Beurkundungen. Bei den Jungen teilen sich Adam, Noah und Theo mit jeweils 42 Nennungen Rang eins. Das geht aus der aktuellen Vornamensstatistik des Fachbereichs Öffentliche Ordnung hervor.

Insgesamt wurden 2025 in Hannover 7.371 Geburten beurkundet, weniger als im Vorjahr (7.556) und 2023 (7.869). Die Zahl der Sterbefälle lag bei 7.624. Auch bei den Eheschließungen ist ein Rückgang zu verzeichnen: 1.620 Ehen wurden

begründet, nach 1.783 im Jahr 2024. Die Anmeldungen zur Eheschließung gingen von 2.551 auf 2.477 zurück.

Deutlich rückläufig war die Zahl der Kirchenaustritte. 5.018 Menschen erklärten 2025 ihren Austritt, 2024 waren es noch 5.714. Der Großteil entfiel erneut auf die evangelisch-lutherische Kirche mit 3.713 Fällen, gefolgt von 1.232 Austritten aus der römisch-katholischen Kirche.

In den Bürgerämtern wurden 55.320 Personalausweise beantragt, etwas weniger als 2024 mit 56.628 Anträgen. Die Zahl der Reisepassanträge sank deutlich von 46.226 auf 37.578. Dagegen stiegen die Anträge auf Führungszeugnisse leicht auf

33.965. Insgesamt gingen die Meldevorgänge – An-, Ab- und Ummeldungen – weiter zurück und lagen bei 61.145 nach 66.213 im Vorjahr.

Bei den Fahrerlaubnissen meldeten 1.483 junge Menschen begleitetes Fahren mit 17 an, geringfügig weniger als 2024. Die Zahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen sank von 16.539 auf 15.141. Zugleich wurden 1.501 Fahrzeuge wieder zugelassen, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Das Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten registrierte 5.492 Gewerbeanmeldungen und damit mehr als 2024 mit 5.050. Auch die Gewerbeabmeldungen stiegen leicht auf 4.072.

Bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten ist nach dem Höchststand 2024 ein Rückgang zu erkennen. 326.240 Verfahren wurden 2025 insgesamt gezählt, nach 337.500 im Vorjahr. Die Einnahmen aus dem fließenden Verkehr sanken auf 7.648.052 Euro, darunter 6.361.454 Euro aus Geschwindigkeits- und Rotlichtverstößen. Auch die Zahl der Bußgeldbescheide mit Fahrverbot ging auf 2.332 zurück.

Einen Anstieg verzeichnete dagegen das Fundbüro. 10.228 Gegenstände wurden 2025 erfasst, nach 9.841 im Jahr 2024.

Die veröffentlichte Übersicht umfasst darüber hinaus unter anderem Zahlen zu Einbürge-

rungen, Schulversäumnisverfahren sowie waffenrechtlichen Erlaubnissen. Bei den Einbürgerungen wurden 2.659 Urkunden ausgehändigt – ein deutlicher Anstieg gegenüber 1.957 im Vorjahr. Gleichzeitig nahm die Zahl der abgelehnten Anträge von 13 auf 41 zu.

Beliebte Vornamen

Mädchen	Jungen
1. Emilia	1. Adam
2. Emma	2. Noah
3. Lina	3. Theo
4. Ella	4. Emil
5. Mia	5. Elias

Aktion! Nur 3 Tage!

Bis zu 15 % Rabatt auf den gesamten Einkauf!*

ohne Greencard* **10 % Rabatt**

mit Stanze Greencard** **15 % Rabatt**

*Gültig von 27.02. bis 01.03.2026. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine und lebende Tiere. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

SEIT 1872

STANZE
Mein Gartencenter

Aktionswochenende
27. FEBRUAR BIS 01. MÄRZ

Signierstunde
mit Judith Rakers
Samstag, den 28.02.
ab 20:00 Uhr.

Eintritt frei!

Bild: Jukers Media and More

Grillseminare

20.03.
Prime BBQ

17.04.
American Classic BBQ

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

NEUERÖFFNUNG

STANZES Gartenwelten 2026

Special Guest
JUDITH RAKERS
Homefarming Lesung
Ausverkauft

Bild: Jukers Media and More

STANZE GARTENCENTER
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 13.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

PREMIUM-PARTNER

VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER

AUSGEZEICHNET 2025/26

48. Meining Mecklenburg

KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Facebook, Instagram, YouTube @stanzegartencenter

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLOffVZG. Geöffnet 12 bis 16 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr)

Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.